

Protokoll der 36. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juli 2005, 15'00 Uhr in der Buvette, Place de Football, Cheyres

Anwesend: 17 Mitglieder gemäss Präsenzliste (Stimmberechtigt sind gem. Statuten nur diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag fristgemäss bezahlt haben).

Entschuldigt: Familie Wiesendanger, Rosat, Moritzi

Gäste: Monsieur Fabrice Henchoz, Gemeinderat von Cheyres und Manfred Blaser, Société de developpement Cheyres et Châbles.

Der Vizepräsident Beat von Lerber eröffnet die Sitzung und begrüsst im speziellen den Gemeinderat von Cheyres, Monsieur Fabrice Henchoz. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgemäss versandt und wird ohne Gegenstimme genehmigt.

1. Protokoll der Sitzung vom 17. Juli 2004

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juli 2004 wurde unter Verdankung an den Verfasser einstimmig genehmigt. In Zukunft werden im Protokoll auch die wichtigsten Kennzahlen der Jahresrechnung aufgeführt.

2. Jahresbericht des Vizepräsidenten

- Im Anschluss an die letzte Jahresversammlung fand das Jubiläumsfest des APC statt. Mehr als 70 Besucher besuchten den geselligen Abend. Der Vizepräsident dankt dem Organisationskomitee und insbesondere der Familie Dölf Tanner für die Organisation dieses gelungenen Abends.
- Herr José Monnney demissionierte im letzten Jahr aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Gemeindepräsident von Cheyres.
- Das Hafenprojekt verläuft nach Plan. Alle Interessierten haben Anmeldeformulare für einen Hafenplatz erhalten. Weitere Erläuterung siehe Traktandum 6.
- Im letzten Vereinsjahr fanden 4 Vorstandssitzungen statt.
- Am 15.7.2005 besuchten Beat von Lerber und Adolf Tanner die Jahresversammlung des Aqua nostra. Dieser Verein besteht aus ca. 2900 Mitgliedern - davon 164 Vereinigungen und 34 Gemeinden. Die Tätigkeiten und Aktivitäten dieses Vereins sind sehr vielseitig und erfordern oft den Einsatz von Juristen, da jeder Kanton seine eigene Gesetzgebung hat. Das Hauptthema der Jahresversammlung waren die Statutenänderungen aufgrund der Erweiterung des geografischen Kompetenzgebietes auf Neuenburgersee, Bielersee, Murtensee inkl. Hinterland. In Font wurden die Schiffsinhaber mit Bojenplätzen angewiesen diese im nächsten Jahr aufzugeben und ihr Schiff im Hafen von Cheyres zu stationieren.
- Im Winter wurde das Schilf südlich des Uferzugangs En Crevel 33 bis zum Gemeindegebiet Yvonand geschnitten. Bei dieser Aktion wurde der Seezugang südlich im Quartier En Crevel unpassierbar gemacht. Für den Schilfschnitt ist pro natura Champ-Pittet, Yverdon/Cheseaux verantwortlich. Der Grund der Zerstörung des Seezugangs wird durch den Vorstand mit den Verantwortlichen von pro natura besprochen. Herr Bequet macht darauf aufmerksam dass bei der Quartierentstehung alle Chalets über einen eigenen Seezugang verfügten. In einer unangekündigten

Aktion wurden all diese Seezugänge eliminiert und den damaligen Quartiervertretern wurden 3 Seezugänge zugestanden. Die Protokolle dieser Abmachung sind wahrscheinlich auch bei der Gemeinde abgelegt und sollen bei einer Besprechung mit Vertretern von pro natura genutzt werden. Herr Frey macht aufmerksam, dass mitten im Naturschutzgebiet zwischen Cheyres und Yvonand ein offizieller Seezugang besteht. Die Gründe für die Zerstörung des südlichen Seezugangs im Quartier En Crevel können somit schwer mit naturschutzbedingten Gründen belegt werden?

- Am 11.6.2005 fand eine Quartierbegehung durch den Vorstand mit Gemeindevertretern von Cheyres statt. Das Protokoll dieser Besprechung wurde mit der Einladung zu dieser GV versandt.
- Die Statutenänderung unseres Vereins wurde um ein Jahr verschoben. Es soll dafür gesorgt werden, dass unsere Statuten mit den Statuten des aqua nostra vereinbar sind.
- Professor Max Hess ist im Februar dieses Jahres unerwartet an Herzversagen gestorben. Der Vizepräsident Beat von Lerber kondoliert unserer Kassierin Sigrid Hess.

3. Finanzen, Revisorenbericht

Die Kassierin Sigrid Hess erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Der Aufwand betrug Fr. 2'413.05. Ein Grossteil des Aufwandes ist durch die Festivitäten des letzten Jahres begründet – die restlichen Aufwendungen entsprechen den üblichen Jahresausgaben. Das Eigenkapital ist praktisch unverändert und beträgt Fr. 10'358.75. Zum Zeitpunkt der Generalversammlung sind noch 21 Mitgliederjahresbeiträge ausstehend. Diese Mitglieder werden auf Anliegen der Versammlung erneut gemahnt. Die Revisoren Louis Tinembart und Guido Harenberg haben die Rechnung und die Bilanz überprüft. Nach Verlesen des Revisorenberichtes wird auf Antrag der Revisoren die Bilanz einstimmig genehmigt, mit bestem Dank an die Kassierin.

4. Wahlen in den Vorstand

Neu in den Vorstand gewählt wurde in Abwesenheit Markus Grindat, En Crevel 53. Sein Vater gehörte zu den Gründungsmitgliedern dieses Vereines.

5. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 30.-- bleibt gemäss Vereinsbeschluss ohne Gegenstimme bestehen.

6. Orientierung durch Gemeinderat über Hafen, Verkehr, Infrastruktur, etc.

- Der Arbeitsfortschritt der Hafenarbeiten entspricht 3 Wochen Vorsprung zur Planung.
- Die Arbeiten für die Parkplätze starten im Herbst 2005.
- Es ist geplant noch in diesem Jahr 25 Booten einen Hafenplatz anbieten zu können.
- Für die konkrete Umsetzung von Verkehrsmassnahmen muss der Vorstand des APC einen Antrag an die Gemeinde stellen (siehe auch Traktandum 7 dieses Protokolls)
- Seit 6 Monaten ist die Strasse seeseitig ab dem Bahnübergang als Gemeindestrasse klassiert (inklusive neuer Kompetenzregelung für die Gemeinde). Die Gemeinde beabsichtigt einen unsichtbaren Radar für Geschwindigkeitsmessungen zwischen Quartiereingang En Crevel und Bahnübergang zu installieren um informativ die Geschwindigkeitseinhaltung zu erkennen. Es gilt aktuell die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50km/h.

7. Diskussion und Anträge an die Gemeinde nach Protokoll 11.6.2005

Die Versammlung beauftragt den Vorstand die Umsetzung der folgenden Massnahmen beim Gemeinderat von Cheyres zu beantragen:

- Platz vor den Briefkästen – Entfernung des Parksignals, Aufmalen eines gelben Kreuzes vor den Briefkästen. Gemäss Strassenverkehrsordnung ist das Parkieren im Umkreis von 5 Metern von öffentlichen Plätzen (gilt auch Briefkastenanlagen) verboten – aus diesem Grund ist das Aufstellen eines Parkverbotsignals nicht möglich. Es soll keine Kette installiert werden.
- Beim Quartiereingang En Crevel soll eine Tempobeschränkung von 30km/h aufgestellt werden. Zwischen dem Quartiereingang En Crevel und Cheyres Dorf gilt die generelle Tempobeschränkung von 50km/h.
- Es soll kein Einbahnverkehr eingeführt werden (auch kein Vortritt in eine Richtung).
- Bei En Crevel 1 und En Crevel 84 soll ein Fahrverbot mit Riverains autorisés aufgestellt werden. (Abstimmungsergebnis:
 - o 10 Stimmen für Fahrverbot mit Berechtigung für Anwohner ohne Verlos
 - o 7 Stimmen für Variante „kein Verbot“
 - o 0 Stimmen für Fahrverbot mit Berechtigung für Anwohner und Velos
- Ein Robidog soll zwischen En Crevel 34 und En Crevel 36 installiert werden.
- Ein Spiegel soll beim En Crevel 84 installiert werden um Velofahrer von Yvonand und von Cheyres kommend rechtzeitig erkennen zu können.
- Der Seezugang En Crevel 33 soll ein Zutrittsverbotsignal für Hunde und Velofahrer erhalten.

8. Verschiedenes

- Der Robidog En Crevel 11 ist defekt. Die Gemeinde kümmert sich um die Instandsetzung.
- Herr Manfred Blaser - Präsident der société de développement Cheyres et Châbles bespricht gerne mit dem Vorstand die Probleme mit Robidogs. Fallweise kann die société de développement Cheyres et Châbles auch einen Robidog sponsoren.
- Herr Zaugg En Crevel 12 führt ein Handelsgewerbe. Bei den wöchentlichen Lastwagenlieferungen ist die Quartierstrasse unpassierbar. Die Gemeinde bespricht mit Herrn Zaugg entsprechende Massnahmen um dieses zu verhindern.
- Das Gemeindegebiet hört beim Schilfgürtel auf. Der Schilfgürtel ist in Besitz von pro natura. Im Schilfgürtel besteht ein Zutrittsverbot für Hunde. Pro natura beabsichtigt die Einhaltung dieses Verbotes zu kontrollieren und im Widerhandlungsfall zu büssen.
- Beim Seeanstoss En Crevel 33 bleiben oft Abfälle liegen. Abends werden werden auch Surferbretter, Schlauchboote, etc. liegen gelassen. Der Vorstand wird beim Seezugang En Crevel 33 einen entsprechenden Anschlag machen damit Abfälle entsorgt werden und auch Badeartikel jeweils abends nach Hause genommen werden.
- Der Vorstand schreibt nach Absprache mit Gemeindevertretern die Besitzer der zweiten Häuserreihe an, ob sie an der unentgeltlichen Pflege und Nutzung der 4 Meter breiten Fläche Richtung Sportplatz interessiert sind. Auf dieser Fläche ist die Kanalisation verlegt, zu welcher zu jedem Zeitpunkt durch die Gemeinde ein Zutritt ermöglicht sein muss. (siehe auch Protokoll vom 11.6.2005).

Um 17.00 Uhr schliesst der Vizepräsident Beat von Lerber die Versammlung mit Dank an die Anwesenden und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Für das Protokoll

Guido Harenberg
16.07.2005